



6. Schutzvereinbarung für Trainer und Betreuer

Beachte folgende Punkte:

- Keine Einzeltraining ohne Kontrollmöglichkeit (6-Augenprinzip, Prinzip offene Tür).
- Keine Privatgeschenke an Kinder/Jugendliche (die nicht mit einem weiteren Trainer abgesprochen sind).
- Kinder/Jugendliche sollten nicht in den Privatbereich mitgenommen werden, wenn es sich um sportliche Belange handelt.
- Kein Umziehen, Duschen und Übernachten alleine mit Kindern bzw. Jugendlichen (mindestens zwei Erwachsene).
- Keine Geheimnisse mit Kindern/Jugendlichen (Absprachen die getroffen werden, können öffentlich gemacht werden).
- Körperliche Kontakte zu den Kindern und Jugendlichen müssen von diesen gewünscht und gewollt sein und dürfen das pädagogische Maß nicht überschreiten (Trösten, Mut machen, bei besonderen Erfolgen ...).
- Bewegungsabläufe im Training besprechen (z.Bsp. bei Hilfestellungen) und auf sportgemäße Kleidung der Kinder und Jugendlichen achten.
- Social Media: Whats-App-Gruppen nur für trainingsrelevante Absprachen und Informationen nutzen. Kinder und Jugendliche darauf hinweisen, dass verantwortungsbewusst mit diesen Medien umgegangen werden muss. Vorbild sein.
- Transparenz im Handeln – Rücksprachen mit dem Team (wird von einer Schutzvereinbarung abgewichen, ist dies mit mindestens einem Trainer abzusprechen).